

Bedienung der Anschlußgleise (Flußspatgrube I, Schotterwerk, Ziegelei, Flußspatgrube II und Städtisches Gaswerk)

Version 01

Flourwerk Eichenmüller - Flußspatgrube I „Buchenhöhe“ :

Der Anschluß wird durch Güterzüge in Richtung Holzhausen und durch Sperrfahrten bedient. Die genannten Güterzüge dienen in der Regel nur der Bedienung der Flußspatgruben I und II. Es werden nur Wagen zugestellt oder Wagen abgeholt. Ein Wagenaustausch findet nicht statt! Der Schlüssel für die Anschlußweiche befindet sich im Bahnhof ... und wird später mit dem Gegenzug als Einschreiben zurückgebracht.

a) Zustellung von Wagen:

- Die Zustellung der für den Anschluß bestimmten Wagen erfolgt durch Güterzüge in Richtung Holzhausen.
- Die zuzustellenden Wagen befinden sich am Schluß des Zuges.
- Der Zug hält erst vor der Anschlußweiche. Danach zieht er über die Weiche vor.
- Die Weiche wird aufgeschlossen. Dabei wird der Schlüssel für den Sperrbalken freigegeben.
- Der Sperrbalken wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die zuzustellenden Wagen werden in den Anschluß gedrückt.
- Der Zug wird auf die Strecke vorgezogen.
- Der Sperrbalken wird aufgelegt und verschlossen.
- Der Schlüssel wird in das Weichenschloß gesteckt und die Anschlußweiche in Grundstellung verschlossen.
- Der Zug fährt nach Holzhausen bzw. nach dem Anschluß „Flußspatgrube II“ weiter.

b) Abholung von Wagen:

- Die Abholung von Wagen erfolgt durch Sperrfahrt von Holzhausen aus.
- Die Lok hält vor der Anschlußweiche.
- Die Weiche wird aufgeschlossen. Dabei wird der Schlüssel für die Gleissperre freigegeben.
- Die Gleissperre wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Lok holt die Wagen aus dem Anschluß und zieht bis über die Anschlußweiche vor.
- Die Gleissperre wird angelegt und verschlossen.
- Der Schlüssel wird in das Weichenschloß gesteckt und die Anschlußweiche in Grundstellung verschlossen.
- Die Sperrfahrt fährt nach Holzhausen bzw. nach dem Anschluß „Flußspatgrube II“ weiter.

c) Sonderfall:

Grubenholz wird der Grube als Sperrfahrt von Holzhausen aus zugestellt, da sich das Sägewerk in Holzhausen befindet.

Wagen mit Grubenholz werden von Holzhausen nach dem Anschluß geschoben, die entladenen Wagen später vom Anschluß nach Holzhausen gezogen.

Der Schlüssel für die Anschlußweiche wird vom Bahnhof ... aus einem vorhergehenden Zug als Einschreiben nach Holzhausen mitgegeben. Nach der Anschlußbedienung wird der Schlüssel der Anschlußweiche wieder als Einschreiben mit dem nächsten Zug nach dem Bahnhof ... zurück gesendet.

1. Wagen mit Grubenholz werden dem Anschluß zugestellt:

- Die Sperrfahrt mit dem Grubenholz hält vor der Anschlußweiche.
- Die Weiche wird aufgeschlossen. Dabei wird der Schlüssel für die Gleissperre freigegeben.
- Die Gleissperre wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Lok drückt die Wagen in den Anschluß und zieht bis über die Anschlußweiche vor.
- Die Gleissperre wird angelegt und verschlossen.
- Der Schlüssel wird in das Weichenschloß gesteckt und die Anschlußweiche in Grundstellung verschlossen.
- Die Lok fährt nach Holzhausen zurück.

2. Die entladenen Wagen werden vom Anschluß abgeholt:

- Wie oben, doch die Lok holt die entladenen Wagen ab und bringt sie nach Holzhausen.

Schotterwerk der „Natursteinwerke Ehrenfels“ (NWE):

Der Anschluß wird durch Sperrfahrten von Holzhausen aus bedient. Die Wagen für den Anschluß werden von Holzhausen aus geschoben, die Wagen vom Anschluß nach Holzhausen gezogen.

Der Schlüssel für die Anschlußweiche befindet sich beim Fahrdienstleiter in Holzhausen.

- Die Sperrfahrt hält vor der Anschlußweiche.
- Die Anschlußweiche wird aufgeschlossen und gibt dabei den Schlüssel für den Sperrbaum im Anschluß frei.
- Der Sperrbaum wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Weiche wird gestellt, und die Sperrfahrt drückt gegen die Wagen im Anschluß.
- Die Sperrfahrt zieht über die Anschlußweiche vor.
- Nach Stellen der Weiche drückt die Sperrfahrt zurück und stellt die Wagen aus dem Anschluß hinter der Weiche grenzzeichenfrei auf dem Streckengleis ab. Mindestens 30% der Handbremsen sind anzuziehen!
- Nun zieht die Lok die für den Anschluß bestimmten Wagen wieder über die Weiche vor und drückt diese, nach Stellen der Weiche, in den Anschluß.
- Nach Auflegen und verschließen des Sperrbaums wird dessen Schlüssel in das Weichenschloß gesteckt.
- Die Weiche wird in Grundstellung gelegt und verschlossen.
- Die Lok setzt sich an die auf dem Streckengleis stehenden Wagen und fährt dann mit ihnen nach Holzhausen.

Ziegelei:

Der Anschluß wird durch Sperrfahrten von Holzhausen aus bedient. Die für den Anschluß bestimmten Wagen werden von Holzhausen aus geschoben, die Wagen vom Anschluß nach Holzhausen gezogen.

Der Schlüssel für die Anschlußweiche befindet sich beim Fahrdienstleiter in Holzhausen.

- Die Sperrfahrt hält vor der Anschlußweiche.
- Die Anschlußweiche wird aufgeschlossen und gibt dabei den Schlüssel für den Sperrbaum im Anschluß frei.
- Der Sperrbaum wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Weiche wird gestellt, und die Sperrfahrt drückt gegen die Wagen im Anschluß.
- Die Sperrfahrt zieht über die Anschlußweiche vor.
- Nach Stellen der Weiche drückt die Sperrfahrt zurück und stellt die vom Anschluß kommenden Wagen hinter der Weiche grenzzeichenfrei auf dem Streckengleis ab. Mindestens 30% der Handbremsen sind anzuziehen!
- Nun zieht die Lok die für den Anschluß bestimmten Wagen wieder über die Weiche vor und drückt diese, nach Stellen der Weiche, in den Anschluß.
- Nach Auflegen und Verschließen des Sperrbaums wird dessen Schlüssel in das Weichenschloß gesteckt.
- Die Weiche wird in Grundstellung gelegt und verschlossen.
- Die Lok setzt sich an die auf dem Streckengleis stehenden Wagen und fährt dann mit ihnen nach Holzhausen.

Fluorwerk Eichenmüller - Flußspatgrube II „Katzenberg“:

Der Anschluß wird durch Güterzüge in Richtung Holzhausen und durch Sperrfahrten bedient. Die genannten Güterzüge dienen in der Regel nur der Bedienung der Flußspatgruben I und II. Es werden Wagen zugestellt oder Wagen abgeholt. Ein Wagenaustausch findet nicht statt! Der Schlüssel für die Anschlußweiche befindet sich im Bahnhof ... und wird später mit dem Gegenzug als Einschreiben zurückgebracht.

a) Zustellung von Wagen:

- Die Zustellung von Wagen erfolgt durch Güterzüge in Richtung Holzhausen.
- Die zuzustellenden Wagen befinden sich am Schluß des Zuges.
- Der Zug hält erst vor der Anschlußweiche. Danach zieht er über die Weiche vor.
- Die Weiche wird aufgeschlossen. Dabei wird der Schlüssel für die Gleissperre freigegeben.
- Die Gleissperre wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die zuzustellenden Wagen werden in den Anschluß gedrückt.
- Der Zug (die Lok) wird auf die Strecke vorgezogen.
- Die Gleissperre wird angelegt und verschlossen.
- Der Schlüssel wird in das Weichenschloß gesteckt und die Anschlußweiche in Grundstellung verschlossen.
- Der Zug (die Lok) fährt nach Holzhausen weiter.

b) Abholung der beladenen Wagen:

- Die Abholung von Wagen erfolgt durch Sperrfahrt von Holzhausen aus. Zunächst holt die Lok die Wagen von der Flußspatgrube I ab.
- Die Sperrfahrt von Grube I hält grenzzeichenfrei vor der Anschlußweiche.
- Die Lok kuppelt ab und fährt über die Anschlußweiche vor.
- Die Weiche wird aufgeschlossen. Dabei wird der Schlüssel für den Sperrbalken freigegeben.
- Der Sperrbalken wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Lok holt die beladenen Wagen aus dem Anschluß und zieht bis über die Anschlußweiche vor.
- Der Sperrbalken wird aufgelegt und verschlossen.
- Der Schlüssel wird in das Weichenschloß gesteckt und die Anschlußweiche in Grundstellung verschlossen.
- Die Sperrfahrt drückt gegen die beladenen Wagen der Grube I.
- Die Sperrfahrt fährt nach Holzhausen weiter.

c) Sonderfall:

Grubenholz wird der Grube als Sperrfahrt von Holzhausen aus zugestellt, da sich das Sägewerk in Holzhausen befindet.

Wagen mit Grubenholz werden von Holzhausen nach dem Anschluß geschoben, die entladenen Wagen später vom Anschluß nach Holzhausen gezogen.

Der Schlüssel für die Anschlußweiche wird vom Bahnhof ... aus einem vorhergehenden Zug als Einschreiben nach Holzhausen mitgegeben. Nach der Anschlußbedienung wird der Schlüssel der Anschlußweiche wieder als Einschreiben mit dem nächsten Zug nach dem Bahnhof ... zurück gesendet.

c 1. Wagen mit Grubenholz werden dem Anschluß zugestellt:

- Die Sperrfahrt mit dem Grubenholz hält vor der Anschlußweiche.
- Die Weiche wird aufgeschlossen. Dabei wird der Schlüssel für die Gleissperre freigegeben.
- Die Gleissperre wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Lok drückt die Wagen in den Anschluß und zieht bis über die Anschlußweiche vor.
- Die Gleissperre wird angelegt und verschlossen.
- Der Schlüssel wird in das Weichenschloß gesteckt und die Anschlußweiche in Grundstellung verschlossen.
- Die Lok fährt nach Holzhausen zurück.

c2. Die entladenen Wagen werden vom Anschluß abgeholt:

- Wie oben, doch die Lok holt die entladenen Wagen ab und bringt sie nach Holzhausen.

„Städtisches Gaswerk“:

Der Anschluß wird durch Sperrfahrten von Holzhausen aus bedient. Dabei werden die für den Anschluß bestimmten Wagen gezogen und die vom Anschluß kommenden Wagen geschoben. Der Schlüssel für die Anschlußweiche befindet sich beim Fahrdienstleiter in Holzhausen.

- Die Sperrfahrt mit den für den Anschluß bestimmten Wagen hält erst vor der Anschlußweiche und zieht dann über sie hinaus.
- Die Anschlußweiche wird aufgeschlossen und gibt dabei den Schlüssel für den Sperrbaum im Anschluß frei.
- Der Sperrbaum wird aufgeschlossen und abgelegt.
- Die Weiche wird gestellt, und die Sperrfahrt drückt gegen die Wagen im Anschluß.
- Die Sperrfahrt zieht über die Anschlußweiche vor.
- Nach Stellen der Weiche drückt die Sperrfahrt zurück und stellt die Wagen aus dem Anschluß hinter der Weiche grenzzeichenfrei auf dem Streckengleis ab. Mindestens 30% der Handbremsen sind anzuziehen!
- Nun zieht die Lok die für das Gaswerk bestimmten Wagen wieder über die Weiche vor und drückt diese, nach Stellen der Weiche, in den Anschluß.
- Nach Auflegen und Verschließen des Sperrbaums wird dessen Schlüssel in das Weichenschloß gesteckt.
- Die Weiche wird in Grundstellung gelegt und verschlossen.
- Die Lok setzt sich an die auf dem Streckengleis stehenden Wagen und fährt dann mit ihnen nach Holzhausen.